

[1650 April/Mai]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON MARIA [BARBARA] BACHMANN, "ALT WEI-  
 BELIN ZU MENZINGEN", [FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT,  
 BE-  
 AT II. ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT SEINER UMSTRITTENEN  
 WAHL<sup>1</sup> ZUM AMMANN IM JAHRE 1650]

Gehört zu AH 128/69

---

"Erstlich" Fähnrich [Fabian] Schön<sup>2</sup>  
 [Kirchmeier] Jakob **Elsener**, [gen. Büeltler]  
 Georg **Bachmann**  
 Andreas **Elsener**  
 Melchior **Staub**  
 Wendelin **Elsener**  
 Hans Walter **Staub**  
 Heinrich **Staub**  
 Oswald **Zürcher**  
 [Schneidermeister] Christian **Meier**  
 Schneider [Kaspar] **Landis**  
 Jakob **Meienberg**  
 Hans "**Rassitz**"

*"Hand fürzert*

6 gl."

*"Widerumb an sant Marixentag [=Markustag, den  
 25. April:]"*  
 Fähnrich Schön  
 Peter **Hafner**  
 Schneider Landis  
 Jakob **Zürcher**, von Hinterburg  
 Franz **Hafner**

*"Handt für zert*

25 bz."

*"Widerumb Jn der bachstuben[:]"*  
 Hans **Staub**  
 Walter **Zürcher**  
 Adam **Staub**  
 Jakob **Staub**, [von Boden oder Brämen]  
 Konrad **Bolsinger**  
 Konrad **Bachmann**  
 Wendelin **Elsener**  
 Hans Walter **Staub**

*"Hand für zert*

3 gl."

Schneider Landis  
 Jakob **Schnider**  
 Adam **Zürcher**  
 Seckelmeister [Andreas] **Zehnder**  
 Andreas **Elsener**  
 Peter **Elsener**  
 Hans Melchior **Röllin**

Wendelin Elsener  
 Heinrich Staub  
 Konrad Bolsinger  
 Konrad Bachmann  
 Georg Bachmann  
 Konrad **Strickler**  
 Melchior Staub

*"Hand für zert*

7 gl. 11 ss"

**Beat Jakob N**  
**Johann Baptist N**  
 Hans Peter **Zehnder**, Sohn des Seckelmeisters  
 [Andreas] Zehnder  
 Hans Kaspar **Meier** und Sohn  
 Hans Kaspar **Hafner**  
 Hans **Bolsinger**  
 Wendelin Elsener  
 Ein Reitknecht  
 Schneider Landis  
 Hans Staub  
 Jakob Zürcher  
 Oswald Zürcher

*"Handt für zert*

5 gl. 8 ss"

*"Widerum an der Lantz Gmeind am Morgen[:]"*

Fabian Schön  
 Konrad Bolsinger  
 Bartholomäus **Etter**, [von Oelegg], "und seyn sun"  
 Hans **Frey**  
 Hans Kaspar Hafner  
 Melchior Staub  
 [Jakob Elsener, gen.] "Büeltler"

*"handt für zert ein Jeder*

8 bz."

*"An der Lantz Gmeind Jm nach Mall[:]"*

Andreas Elsener  
 Jakob **Meienberg**  
 Peter Elsener  
 Michael **Doswald**  
 Jakob **Etter**  
 Konrad Bachmann  
 Konrad Bolsinger  
 Hans Kaspar Hafner  
 Hans Frey  
 Georg Bachmann  
 Bartholomäus [Etters] "sun Jn Ölleg"  
 Oswald Zürcher  
 Wendelin **Schön**  
 Franz Jakob **Meienberg**  
 Melchior Staub

*"dise hand für zert Jeder*

9 bz."

*"Und nach dem die schlacht für über war ist noch 8. köpf win und umb ein gl. speiss".*

- 1) An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 war Zurlauben gegen Georg **Sidler** mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt worden. Angesichts des geringen Vertrauens, das man ihm damit entgegenbrachte, aber verzichtete Zurlauben zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. insbesondere Zurlaubiana AH 98/19 Anm. 1, AH 130/158 sowie AH 134/108 Anm. 1.
- 2) Bei diesen und allen nachfolgenden Personen wird die Herkunft nur angegeben, wenn diese nicht aus Menzingen bzw. einer Fraktion dieser Gemeinde stammen.

---

AH 134, 266-273 - Blatt 266, 271<sup>v</sup>-273<sup>r</sup> leer

## 137

1645 Juni 29./19., Zug

A

SCHREIBEN VOM [STABFÜHRER DER STADT ZUG], B[EAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT LENZBURG, JOHANN LUDWIG LERBER]

---

"Wye nun abermalen die bewüsste Jmmerwehrende [Streit-]Sach<sup>l</sup>, der heilosen hinderstelligen und widerspännigen Zinss, und Lächenlüthen [des Klosters Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] Zuo Niderhallwyl gestaltet, dass hab ich uss relation [des] H. Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] **Letters** der lenge nach verstanden. Thun zuvorderst dem H deren Jm ertheilten willfärigen audientz, und erwysner ehren wye auch gegebner vernerer wäg wysung bedankhen, kan aber nit underlassen, demselben widerumb zuoberichten, dass wider alles versächen, die vermelte Schuldner, sich Jn Jren alten schrankhen gehalten, und Jme Sekhelmeister Zuo Seengen, mit keiner vernüeglichen andtwort begegnet: woll an stath dessen, der Landtskhündige Tröler, und rebell h[an]s Türig **urech**, öffentlich Jn bysyn dess Tragers, Büchslis [=**Büchsenschiffer**, beide von Niederhallwil], und anderer mehr, zum bscheidt geben dörffen, Er frage dem Landtvogt Nüt nach, Sye nit mehr alss 2 Mt kernen schuldig etc. werds Jm Niemand dass sinig schnyden müessen etc. wann dan dess herren ertheilte Sprüch und Erkhandtnussen von syner hohen Oberkheit [Schultheiss und Rat] loblicher Statt Bern luth syner byhandhabenden vermelten H Sekhelmeistern furgewissnen brieffen gnuogsam bestettiget, Siche ich nit wye diser Vermessene gesell dess H ungnad entgehen werde, Sonder bin der gentzlichen hoffnung, damit ein W. Gottshuss Frauenthal die güeter Zehanden bezüchen undt ze ernden lassen, und nit ettwan durch fräfenen thatligkheit oder unfueg ettwas Ergers entspringen khönne. Ess werde Jnmitelst derselbige an ein Rüewig ohrt synem verdienen nach gesezt werden, zuo wellichem Endthin, die fr. Abbtissin [Maria